



Protokoll

Der 30. Ordentlichen Hauptversammlung vom, 24. Januar 2011 im Restaurant Hähli Thörishaus

- Anwesend: 14 Mitglieder, davon 6 Vorstandsmitglieder
Ortsverein Thörishaus vertreten durch Barbara Rothen, Anita Schneider, Franziska Roser, Nicole Wüthrich, Susan Bider, Stefan Münger, Martin Flühmann, Adriana D'Amore, Fabienne Ruch, Brigitte Kormann, Tanja Flühmann, Priska Müller, Rita Ratschiller, Brigitte Kohli.
- Entschuldigt: Der Gemeinderat von Köniz, der Gemeinderat von Neuenegg, die Schulkommission, Claudia Herren, Chantal Käser, Hildi Hirt, Adriana Bella Besson, Barbara Löffel, Brigitte Münger, Monika Nussbaum, Markus Heller, Franziska Heller, Ursula Bühlmann
- Vorsitz: Martin Flühmann
- Protokoll: Anita Schneider
- Beginn: 20:00 Uhr

Herr M. Flühmann begrüsst alle Anwesenden.

Wahl des Stimmzählers: Tanja Flühmann

Traktandenliste:

1. Protokoll der 29. Hauptversammlung vom 18. Januar 2010
2. Tätigkeitsberichte
3. Anträge
4. Mutationen
5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht
6. Verabschiedungen / Wahlen
7. Verschiedenes

1. Protokoll der HV vom 18. Januar 2010

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeitsberichte

Präsidentenbericht / Jahresberichte 2010

Die Jahresberichte werden von Franziska Roser und Martin Flühmann vorgetragen.
Diese befinden sich im Anhang des Protokolls.
Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen.

4. Mutationen und Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Mitgliederbestand per 18.01.2010:	138
Ordentliche Austritte 2010:	- 10
Austritte durch unbezahlten Mitgliederbeitrag 2010:	- 9
Ordentliche Eintritte 2010:	+ 15
Neuer Mitgliederbestand per 24.01.2011:	134

Die neuen Mitglieder Schmid Joly Angela, Schmid Nicole, Stäger Nicole, Wyssmann Danya, Müller Priska, Tschannen Karin, Waldspühl Astrid, Barisi Heidi, Borla-Ringor Fabrizio & Judith, Gowribalan Thnabalasingam, Jakob Nadja, Kukathas S, Sasikumaran Sanmuganathan, Satraniti Gustiom & Nicola, und Thomasulo Roberto werden einstimmig aufgenommen.

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2011 beträgt für Einzelpersonen und auch für Familien unverändert CHF 20.--.

5. Jahresrechnung / Budget / Revisorenbericht

Jahresrechnung

- Die Jahresrechnung des Elternvereins Thörishaus und der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

Revisorenberichte

- Die Revisoren Chantal Käser und Brigitte Kormann haben die Kontoführungen geprüft und für richtig erklärt.

- Brigitte Kormann liest den Revisorenbericht vor, dieser wird einstimmig genehmigt.

Budget

- Die Budgets vom Elternverein und von der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedungen und Wahlen

- Aus dem Vorstand mit dem Ressort Spielgruppe verlässt uns Susanne Bider. Ihre langjährige Mitarbeit ist Ihr aufs herzlichste verdankt.
- Als Revisoren wählen wir Brigitte Kormann und Ursula Bühlmann.
- Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt: Roser Franziska (Vizepräsidentin und Ressort Spielgruppe), Schneider Anita (Finanzen und Mitgliederliste), Nussbaum Monika (Ressort Ludothek), Wüthrich Nicole (Ressort Spiel & Sport), Stefan Mürger (Internet und Veranstaltungen)
- Als neues Vorstandsmitglied wird einstimmig D'Amore Adriana (Ressort Veranstaltungen) gewählt.
- Der Vereinspräsident Martin Flühmann wird einstimmig wieder gewählt.

7. Verschiedenes

- Barbara Rothen (OVT) bittet den Vorstand, dass immer jemand an die Kartellsitzung teilnimmt. Im 2010 war dies dem Präsidenten Martin Flühmann wegen Krankheit nicht möglich.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei:

- Schule und Schulkommission
- Ortsverein Thörishaus
- Gemeinden Köniz und Neuenegg
- Unseren Revisoren
- Schulhausabwart Adrian Stucki
- Den Spielgruppenleiterinnen, Fabienne Ruch und Adriana D'Amore
- Den Helferinnen und Helfern durchs Jahr
- Allen Anwesenden und Mitgliedern

Schluss der Sitzung um 20:40 Uhr mit anschliessend gemütlichem Beisammensitzen bei einem kleinen Apéro.

24.01.2011 für das Protokoll
Anita Schneider

Jahresbericht Elternverein Thörishaus 2010

Die Zusammenarbeit im Elternverein Thörishaus mit seinen Ressorts Ludothek, Spielgruppe, Spiel & Sport und Veranstaltungen funktionierte im 2010 sehr gut.

Als Erstes stellen wir die Aktivitäten der Ludothek vor, die von unserer Leiterin Monika Nussbaum zusammengefasst wurden.

- Jahresbericht Ludothek

Weiter stellen wir den Bericht von der Spielgruppe vor, der von Franziska Roser und Susanne Bider verfasst wurde.

- Jahresbericht Spielgruppe

Mit den nächsten Berichten kommen wir zum Ressort Spiel & Sport, dessen Aktivitäten von Nicole Wüthrich und Brigitte Münger verfasst wurden.

- Bericht Osterfest
- Jahresbericht Muki Turnen

Weiter kommen wir zum Ressort Veranstaltungen. Wir hören die Berichte der Plouschnamis, vom Indianerfest, Minigolf und vom Kinotag.

- Bericht Plouschnamis
- Bericht Indianerfest
- Bericht Minigolf und Räbeliechtliumzug
- Bericht Kinotag

Im Verlauf des Vereinsjahres 2010 ist Adriana D'Amore beim uns im Vorstand des Elternvereins dazugekommen. Sie unterstützt uns bei den zahlreichen Veranstaltungen und hat eine ausgeprägte Begabung für kreatives Basteln.

Auf diese HV hin ist Susanne Bider aus dem Vorstand des Elternvereins ausgetreten. Sie war rund 4 Jahre als Ressortleiterin für die Spielgruppen verantwortlich. Wir danken Susanne herzlich für die Mitarbeit!

Zum Schluss des Jahresberichts noch ein paar allgemeine Informationen und Statistiken aus dem Elternverein:

Der Vorstand führte im Vereinsjahr 2010 fünf Vorstandssitzungen und diese ordentliche Hauptversammlung durch. Der Präsident vertrat die Interessen des Elternvereins an verschiedenen Besprechungen.

Auf unserer Internetseite haben wir seit November 2004 folgende Seitenzugriffe:

- Zugriffe 2004 400 Ø 4.4 pro Tag
- Zugriffe 2005 1'780 Ø 4.8 pro Tag
- Zugriffe 2006 11'820 Ø 32.4 pro Tag
- Zugriffe 2007 20'580 Ø 56.4 pro Tag
- Zugriffe 2008 22'000 Ø 60.3 pro Tag
- Zugriffe 2009 23'400 Ø 64.1 pro Tag
- Zugriffe 2010 33'020 Ø 90.5 pro Tag

Das Jahresessen vom Elternverein Thörishaus mit Vorstand und der Mitarbeitenden aus den Ressorts Ludothek, Spielgruppe, Spiel&Sport und Veranstaltungen wird am Abend des 4. Novembers 2011 stattfinden.

24. Januar 2011 © Vorstand Elternverein Thörishaus

LUDOTHEK THÖRISHAUS

Jahresbericht 2010

Am 3. März fand wieder unser Spielnachmittag statt. Es kamen wieder eine Menge Kinder um zu spielen. Das Wetter war recht gut und so konnten die Kinder die Fahrzeuge draussen nutzen, im Spielgruppenraum stellten wir verschiedene Gesellschaftsspiele auf. Bei Tee, Popcorn und Cakes konnten sich die Kinder wieder stärken und danach weiterspielen.

Bei angenehmen Temperaturen fand am 3. April das Osterfest statt. Die Ludothek stellte verschiedene Fahrzeuge zur Verfügung.

Am 1. September wurde der Spielnachmittag von vielen Kindern gut besucht. Damit alle Kinder an der frischen Luft waren, wurde diesmal zuerst draussen gespielt, später gab es zum Zvieri Popcorn, Cakes, Äpfel und Eistee. Danach konnten die Kinder auch hinein kommen um zu spielen. In der Nacht vom 12. auf den 13. November nahmen 13 Kinder der 5.Klasse von Thörishaus und Neuenegg wieder den Dachstock im Schulhaus Stucki unter Beschlag. Gegen 20.00 Uhr fanden sich die ersten Kinder gut gelaunt bei uns ein zur legendären Spielnacht. Es wurde gespielt, getobt und viel gelacht. Am späteren Abend ging es in die Turnhalle zum Fussballmatch, danach gab es einen Mitternachtsimbiss. Nach einer recht ruhigen Nacht für alle Beteiligten gab es ein feines Frühstück und danach verliessen uns die Kinder wieder mit zufriedenen Gesichtern.

Am 16. November, dem Tag des Kindes, verteilten wir wieder eine kleine Aufmerksamkeit an unsere kleinen Kunden.

Am 10. Dezember bei einem kleinen Apéro und Gützli eröffneten wir wieder unser Adventsfenster in der Ludothek. Leider kamen nicht so viele Leute wie erhofft, aber das lag wahrscheinlich am vielen Schnee.

Zum Schluss möchte ich noch jeder Mitarbeiterin der Ludothek für das angenehme Arbeitsklima und den tollen Einsatz danken!

Ludothek Thörishaus, Monika Nussbaum

24. Januar 2011

Allgemeines

- 3 ordentliche Sitzungen im Team
- 2 gemeinsame Sitzung aller Könizer Ludotheken

Anzahl Spiele	748
Anzahl Ausleihen	482
bezahlte Arbeitsstunden	267.00 Std.
unbezahlte Arbeitsstunden	195.75 Std.
Neukunden	10
Benützerkarten	72 / 1'150.50 Fr.

Bericht Spielgruppe

In der Spielgruppe durften wir ganz viele Neuanmeldungen entgegen nehmen und konnten so sogar einen Morgen mehr anbieten.

Die Spielgruppe mit Fabienne Ruch und Adriana D'Amore ist mit 25 Kinder im August 2010 gestartet. Unsere Spielgruppenleiterinnen sind voller Elan dabei und bieten den vielen Kindern nebst Spielen auch immer wieder neue Bastel-Ideen!

Ende Jahr konnte dank den vielen Neuanmeldungen auch die alte Spielküche durch eine schöne Neue ersetzt werden. Zudem hat Adriana D'Amore in grosser Fleissarbeit alle Stühle und Tische neu gestrichen und die Spielgruppe so optisch aufgewertet. Herzlichen Dank!

Am 9. Dezember spazierte die Spielgruppe auf den Dorfplatz, und warteten gespannt auf den Samichlous und den Schmutzli. Die Kinder hatten nun die Gelegenheit ihre Väsli und Liedli vorzutragen. Der Samichlous zeigte den Kindern schöne Zeichnungen die er in den Jahren erhalten hat und erzählte anschliessend eine schöne Geschichte und verteilte jedem Kind ein Chlousesäckli. Zur Stärkung gab es etwas zu Trinken , Züpfe und Schoggi für jedes Kind.

Da Susanne Bider auf Ende Jahr aus dem Vorstand ausgetreten wird, hat sie das Ressort Spielgruppe an Franziska Roser übergeben.

An dieser Stelle möchten wir Susanne ganz herzlich für die tolle Arbeit und Ihren grossartigen Einsatz in der Spielgruppe während der letzten Jahre danken!

Jetzt hoffen wir natürlich, dass wir erneut so viele Kinder in der Spielgruppe begrüßen dürfen und Franziska freut sich auf das neue Einsatzgebiet!

Bericht Osterfest vom 03. April 2010

Das traditionelle Osterfest wurde dieses Jahr zu Beginn nicht mit schönem Wetter gesegnet. So stellten wir auf dem Dorfplatz das Festzelt nahe beim Unterstand. Da sich ab dem Mittag die warme Sonne zeigte, zügelten wir die Tische nach draussen. Leider gab es nur wenig Ostereier zu prämiieren und auch die Basteleckle blieb ohne kreative Kinder. Jedoch in der Festwirtschaft bei Speis und Trank, Eiertütschen und erraten der Schätzfrage herrschte tolle Stimmung.

Wir danken allen Besuchern die jedes Jahr bei unserem Osterfest mitmachen und allen fleissigen Helfern.

Jahresbericht MuKi Turnen 2010/2011

...Mir wei turne, gumpel, lache u äs fröhlichs Gesichtli mache.....

14 Mukipaare landeten sanft mit dem Fallschirm im neuen Jahr. Gemeinsam turnten die Kinder mit den Müttern (manchmal auch ein Vater oder Grosi) fleissig jede Woche zu verschiedenen Themen wie: „Wär het Zyt für ä Chly Bär“, im Zoo, Luftballons, Rägewätter und auch an der Olympiade wurde eifrig mitgeturnt. Natürlich waren alle Sieger und erhielten bei der Siegerehrung eine Original Olympiagoldmedaille!

Anfangs März fand das Vaki-Turnen statt. Wie schon im letzten Jahr turnten die Kinder und ihre Väter begeistert mit Lars und seinen Freunden.

Es macht Freude zu sehen, wie schöne Fortschritte erzielt werden. Sei es in der Motorik, im Visuellen, im Körpergefühl, beim einfachen Fangis oder vor allem im Umgang mit den Geräten, wo immer wieder Mut gefragt ist. Sowohl von den Kindern wie auch von den Müttern.

Nach den Herbstferien startete ich neu mit zwei Gruppen. Eine am Montag und eine am Dienstag. Es freut mich besonders, dank der Unterstützung von Susanne Bider, Tanja Flühmann und aushilfsweise auch Adriana D' Amore am Dienstag erneut ein Hüeti für die jüngeren Geschwister anbieten zu können. MERCI ÖICH für euren Einsatz!

Die Äpfel sind reif, Regenbogen, Ferien auf dem Reiterhof, Güezi bache und auch „dr Samichlous“, in vielen lustigen Turnstunden lernen die Kinder spielerisch das Gleichgewicht zu halten, zu balancieren, sich in Sozialkompetenz zu üben, einander die Hand zu geben und auch ab und zu mal zuzuhören.

Das MUKI-Turnen ist meiner Meinung nach der Jungbrunnen, auf dem sich das Kinderturnen und auch das Turnen für jedermann aufbaut. Ich versuche stets das MUKI-Turnen lebendig zu gestalten, es soll Freude am gemeinsamen Turnen und Spielen wecken!

Ich freue mich deshalb schon auf die nächste Zeit mit allen MUKI's!

Brigitte Münger

Bericht Plauschnamis

Dieses Jahr haben wir neben den „normalen“ Plauschnamis auch 2 Themennachmittage angeboten:

Ein Nachmittag war dem Thema Piratenschatzsuche gewidmet, das andere Thema war Kinderschminken.

Vor allem die Piratenschatzsuche war sehr gut besucht! Nach dem die Kinder ihre Schwerter bemalt hatten, mussten Hüte und Augenbinden montiert werden und dann konnte die lang ersehnte Schatzsuche los gehen.

Unsere Piraten fanden den richtigen Weg sehr schnell wodurch auch der Piratenschatz in Windeseile „gehoben“ werden konnte!

Die verdiente Belohnung durfte natürlich auch nicht fehlen: Der Schatz bestand aus Schoggi und Täfelis und wurde in Rekordzeit von den kleinen Piraten geplündert. Einige Mamis hatten aber Glück und bekamen doch auch noch eine Kleinigkeit ab!

Auch beim Kinderschminken gaben die Kinder den Ton, beziehungsweise ihre Wunschbilder an, welche wir – dank eifrigen Helferinnen – versuchten, zu erfüllen. Am Schluss durften wir sehr schöne Gesichter bestaunen – von Lokis zu Schmetterlingen und Drachen hatte es alles zu bestaunen! Herzlichen Dank all den eifrigen Schminkfeen!

Bei den „normalen“ Plauschnamis vergnügten sich die Kinder wieder mit den Spielsachen der Spielgruppe und genossen es, mit anderen Kindern zu spielen.

Leider kamen in diesem Jahr sehr wenig neue Gesichter an die Plauschnamis, was wir im neuen Jahr – dank vielen interessanten Themen - versuchen, zu ändern.

Wir müssen zudem versuchen, die Mund-zu-Mund-Propaganda noch etwas zu steigern, damit wir auch neueren Familien unsere Plauschnamis schmackhaft machen können.

Bericht zum Indianerfest

Unser Wettertanz hat den Regengott milde gestimmt und unser Indianerfest konnte trotz des schlechten Wetterberichtes durchgeführt werden! Zum Glück!

Das Indianerfest fand am 28./29. 2010 August statt.

Die Indianer konnten entweder nur den Nachmittag am Fest verbringen und gegen Abend etwas mitgebrachtes über dem Feuer grillieren (für Salate und Beilagen hatten wir gesorgt). Oder sie konnten zum Übernachten im Tipi oder Zelt bleiben und am nächsten Tag noch ein gemeinsames Frühstück geniessen.

Die Anmeldungen kamen z. T. erst sehr spät, und einige kamen spontan dazu als sie uns auf der Wiese sahen.

Den Morgen nutzten wir um die 2 Tipis aufzustellen, Zelte zu montieren, Tische vorbereiten etc.

Um 14h besammelten sich die Squaws, die Häuptlinge, Medizinmänner und die Kinder bei der Wiese am Waldrand neben der Schule... sie wurden eingekleidet und bekamen eine Kriegsbemalung...

Zuerst wurde in „Ateliers“ verschiedenes Indianerzubehör gebastelt:

Indianerhemd bemalen (aus alten T- shirts oder Leintücher wurden Umhänge geschnitten und mit Farbe bemalt).

Traumfänger basteln

Indianerketten und Kopfschmuck herstellen

Tomahawk

Indiaca

Glücksfischen

Büchsenwerfen

Nachdem die Indianerkinder ausgerüstet waren, hat sich der ganze Stamm ins Tipi zum Taufritual zurückgezogen, jedes Kind bekam einen Schluck vom Zaubersaft und einen Indianernamen.

Danach wurde die Trommel geschlagen und die Indianerkinder halfen das Lagerfeuer vorzubereiten oder spielten Spiele.

Zum Zvieri gabs Schlangensnack und Popcorn um die hungrigen Mäuler zu besänftigen. Das Abendbuffet mit verschiedenen Salaten waren ein Hit, alle waren satt und zufrieden.

Die Indianer, die zum übernachten blieben, haben sich am Lagerfeuer besammelt und es wurden Indianer Geschichten erzählt, geschwatzt, geflürtelt, so lange, bis auch der letzte Mohikaner ins Tipi oder im Zelt verschwand...

Die Nacht war kalt (es war ja eigentlich Sommer!!!), aber alle hatten warm und konnten schlafen, wenigstens hat es nicht geregnet!

Am nächsten Morgen schien die Sonne und wir bereiteten ein herzhaftes Zmorge vor mit Zöpfe, Kafi, Kakao und allem drum und dran. Die Indianerkinder sind glücklich und zufrieden wieder nach Hause gezottelt.

Und wir freuten uns über das gelungene Wochenende und schwärmten schon vom nächsten Indianerfest!

Bericht Minigolf

Der Minigolfnachmittag war ein voller Erfolg. Es haben sich viele Kinder angemeldet

Wegen eines Geburtstagsfestes haben sich zwar wieder einige abgemeldet, dennoch waren wir 12 Kinder ,3 erwachsene Aufpasserinnen sowie 1 Fahrer, die ihren Spass hatten.

Wir durften den Bus des SC Thörishaus mieten, die Fahrt verlief gut und lustig mit viel Geschwätz.

Wir haben die Kinder in 3 Gruppen aufgeteilt mit jeweils einer erwachsenen Person, so konnten wir an 3 verschiedene Orten starten, ohne dass wir einen Stau hatten. Die Kinder waren mit grosser Begeisterung dabei und jede Gruppe hat ihre eigenen Regeln aufgestellt, wie sie spielen wollten.

Nach kurzer Zeit waren alle Kinder durch und hätten noch Lust gehabt weiter zu spielen, doch dies wurde uns leider durch den Besitzer verboten. Er lief uns auch die meiste Zeit hinterher und wollte den Kindern immer Anweisungen geben, was wir alle ziemlich lästig fanden. Beim nächsten Minigolfnachmittag möchten wir deshalb eine andere Minigolfanlage besuchen und vorher mit den Besitzern eine Abmachung treffen, dass wir für eine Pauschale den ganzen Nachmittag spielen können und auch Zvieri auf dem Platz essen dürfen .

Es hat uns aber allen grossen Spass gemacht und wir freuen uns auf den nächsten Minigolf-Nachmittag!

Bericht Räbeliechtliumzug

Der Räbeliechtliumzug fand am Donnerstag 11.Nov 2010 statt. Mit 7 kg Brot, 100 paar Wienerli und 45 verkauften Räben war es wieder ein sehr schönes Erlebnis mit den Kinder durch die Talstrasse und den Stucki zu marschieren.

Bericht Kinotag 2010

Der Kinotag fand am 13. März in der Aula vom Schulhaus Stucki in Thörishaus statt. Auch dieses Jahr wurde das Gesuch von der Schule und der Gemeinde bewilligt. Als erster Film wurde um 16:00 Uhr „OBEN“ gezeigt. Es ging um den 78 jährigen Carl Fredricksen, der seinen Lebenstraum verwirklichte. Er reiste in das Amazonas-Gebiet. Doch Carl bestieg nicht etwa ein Flugzeug, das ihn nach Südamerika bringen sollte, nein, der ehemalige Ballonverkäufer befestigte an seinem Häuschen tausende von Luftballons und entschwebte in den Himmel.

In den Pausen konnten sich die Kinotagbesucher mit Getränken, Popkorn und Schleckzeug eindecken. Gegen 18:00 Uhr wurden Hamburger und Pommes-Frites angeboten. Es wurden rund 100 Hamburger und 40 Kg Pommes verbraucht.

Um 19:30 Uhr startete der zweite Film „WICKIE“. Der kleine liebenswerte Junge mit den rotblonden Haaren aus dem Wikingerdorf Flake erlebte mit den starken und unerschrockenen Wikingern verschiedene Abenteuer, jedoch frei nach dem Motto "Keine Muskeln, dafür Köpfchen!

Zum Kaffee gab es verschiedene Kuchen und Cakes. Wir danken den zahlreichen Helfern!